

[Free pdf] Ein Bier. Ein Buch.

Ein Bier. Ein Buch.

Von *Andreas Hock*

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #327385 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-22Erscheinungsdatum:
2016-03-22File Name: B017JJ87UY | File size: 42.Mb

Von Andreas Hock : Ein Bier. Ein Buch. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Bier. Ein Buch.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Interessante Fakten und Geschichten - zeitweise engstirnige EinstellungVon HauthDas Buch ist interessant und locker zu lesen. Auch als Nachschlagewerk fr lustige oder interessante Geschichten rund um das Thema Bier ist es durchaus ntzlich. Wer gerne ber Bier spricht kann sich hier ein paar nette Anekdoten bedienen.Einen Stern Abzug gibt es fr die

teilweise zu legerer Sprache mit sich wiederholenden, eher einem Vortrag als einem Buch angemessenen Satzkonstruktionen. Einen weiteren Stern kostet das Buch, das ich häufig den Eindruck hatte, der Autor ist zu sehr auf Biere streng nach dem Reinheitsgebot fixiert. Experimentelle Biere aus der Ferne (z.B. Krbisbier) oder englische Ales werden eher mit einem abflüchtigen Blick bedacht. Alles in allem kommt das engstirniger über, ich hätte mir mehr Offenheit erwartet. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Ode auf das Bier Von Jouvancourt* Zum Thema Bier gibt es mittlerweile über 150 Bücher auf dem deutschen Markt. Technische Bücher, chronologische Bücher oder eine Sammlung von Biergeschichten. Dieses Buch ist dahingegen eher literarisch und schmeichelt zu sehen. Andreas Hock flaniert mit dem Leser zusammen auf 200 Seiten durch diese große Welt des Bieres und erzählt spritzig über die Entstehung dieses Getränkes, über die ausgefallensten Rekorde und über die Orte, wo das Bier gefeiert wird. Das fängt bei ihm in Oberfranken an, geht über das unumgängliche Oktoberfest bis hin zu kleinen Biertempeln in Schottland oder den USA. Es ist ein vergnüglicher Ausflug und sicher steckt in jeder Zeile auch eine Liebeserklärung an "das beste Getränk der Welt". Der Biertrinker wird in diesem Buch alle möglichen Fakten finden, die bei spannenden Stammtischrunden oder geselligen Grillabenden zum Besten gegeben werden können! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kulturimperialistische Propaganda mit Fehlern Von Christian J. Das Buch ist eine Katastrophe. Hier wird der ganze Reinheitsgebot-Marketing-Mythos blindlings wiederholt und sogar noch ausgeweitet: Alles, aber auch wirklich alles was gut an Bier ist und was die Entwicklung von Bier vorwärtsgetrieben hat, kam aus Deutschland so will es uns der Autor glaubhaft machen. Und alles, aber auch gar alles was nicht Deutsch ist und Reinheitsgebot ist, ist doof, komisch und er macht sich darüber lustig (ja, sogar über Bamberger Rauchbier, wo er schreibt, dass selbst der Brauer von Aecht Schlenkerla zugebe, dass der zweite Halbliter besser als der Erste schmecke). Bier mit wenig Hopfen sei lieblich und Craft Bier ein merkwürdiger Trend. Krbisbier sei Quatsch. Englisch-Bier sei so schlecht, dass es kein Wunder sei, dass es kaum exportiert werde. Niemand in den USA wisse wie man richtiges Bier braue und das traditionelle Sdamerikanische Chicha sei eine trübe Brähe, ein bizarres Getränk und ein schrilles Erzeugnis. Zudem hat das Buch reihenweise Fehler: Die Vielfalt von Bier ist auf den Malz zurückzuführen (was nicht einmal im deutschen Universum stimmt), in den USA gebe es 1380 Brauereien (es sind über 4000). Die zweite Auflage hat ein Veröffentlichungsdatum von 2016, aber Franziskus ist noch Papst. Und warum wird ein Papst in einem Bierbuch erwähnt? Deutschland halt. Kuckt man sich die Quellen an, verwundert das alles nicht, denn diese sind Quellen von Quellen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie voreingenommen und intolerant sogenannte Bierfans sein können. Das ist hier zum besten ausgeprägt. Der Autor versucht verzweifelt und erfolglos witzig zu sein. Das Buch narzisstisch und hat einen Überlegenheitskomplex. Diese Lager-, Deutschland- und Reinheitsgebot-Propaganda ist unwürdig und unerträglich.

Kurzbeschreibung Eine Liebeserklärung an das allerbeste Getränk der Welt Wasser, Hefe, Hopfen, Malz so simpel wie genial sind die vier Grundzutaten, aus denen seit Jahrtausenden das allerbeste Getränk der Welt gebraut wird. Und ganz egal ob Pils, Altbier, Helles, Hefeweizen, Klsch, Export, Lager, Craft Beer oder Doppelbock: Bier fördert die Lust bei Frauen, hat halb so viele Kalorien wie Orangensaft, ist gut für die Haut, schützt vor Diabetes und Nierensteinen, senkt Bluthochdruck und wirkt sich sogar positiv auf das Gehirn aus. Was aber noch viel wichtiger ist: Es schmeckt so verdammt gut! Kein Wunder, dass rein statistisch gesehen jeder Deutsche 107 Liter davon pro Jahr trinkt. 500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot (1516), über 1000 Brauereien und 5000 Biersorten: Theoretisch könnten wir 13,5 Jahre lang jeden Abend ein anderes deutsches Bier trinken. In ein Bier. Ein Buch versammelt Bestsellerautor Andreas Hock (Von nix kommt nix, Bin ich denn der Einzige hier, wo Deutsch kann?) die erstaunlichsten Fakten, die kuriossten Anekdoten, die verrücktesten Rekorde und die berühmtesten Trinker. Ein Buch, das Durst auf mehr macht! Tomatenbier, Bier aus Spucke, Bier mit 55 Prozent Alkohol und andere irre Sorten Was Martin Luther, Ernest Hemingway und Franz Josef Strauß verbindet Warum ein kleines Dorf in Franken die Welthauptstadt des Bieres ist Wie ein Mann sagenhafte 34 Bier in einer Stunde trinken konnte und nüchtern blieb Wo man als Bier-Liebhaber einmal im Leben gewesen sein muss Die bierigen Geheimnisse von Hofbräuhaus und Oktoberfest Lesegenuss pur und jede Menge sffiger Stoff für spannende Stammtischrunden, gesellige Grillabende, notorische Kneipentrinker, kreative Selberbrauer und fröhliche Vatertagsausflüge. Pressestimmen Hock versteht es, technische und kulturelle Entwicklungen, historische Vorfälle und Geschmacksdebatten sffig und sffisant aufzubereiten. (Nürnberg Zeitung 2016-04-09) flott geschrieben, sffig, zum Schmunzeln und manchmal deftig serviert [], wie der erste tiefe Schluck aus vollem Krug. (Peter Budig Mittelbayerische Zeitung 2016-04-25) Kurzbeschreibung Eine Liebeserklärung an das allerbeste Getränk der Welt Wasser, Hefe, Hopfen, Malz so simpel wie genial sind die vier Grundzutaten, aus denen seit Jahrtausenden das allerbeste Getränk der Welt gebraut wird. Und ganz egal ob Pils, Altbier, Helles, Hefeweizen, Klsch, Export, Lager, Craft Beer oder Doppelbock: Bier fördert die Lust bei Frauen, hat halb so viele Kalorien wie Orangensaft, ist gut für die Haut, schützt vor Diabetes und Nierensteinen, senkt Bluthochdruck und wirkt sich sogar positiv auf das Gehirn aus. Was aber noch viel wichtiger ist: Es schmeckt so verdammt gut! Kein Wunder, dass rein statistisch gesehen jeder Deutsche 107 Liter davon pro Jahr trinkt. 500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot (1516), über 1000 Brauereien und 5000 Biersorten:

Theoretisch könnten wir 13,5 Jahre lang jeden Abend ein anderes deutsches Bier trinken. In ein Ein Bier. Ein Buch versammelt Bestsellerautor Andreas Hock (Von nix kommt nix, Bin ich denn der Einzige hier, wo Deutsch kann?) die erstaunlichsten Fakten, die kuriosesten Anekdoten, die verrücktesten Rekorde und die berühmtesten Trinker. Ein Buch, das Durst auf mehr macht! Tomatenbier, Bier aus Spucke, Bier mit 55 Prozent Alkohol und andere irre Sorten Was Martin Luther, Ernest Hemingway und Franz Josef Strauß verbindet Warum ein kleines Dorf in Franken die Welthauptstadt des Bieres ist Wie ein Mann sagenhafte 34 Bier in einer Stunde trinken konnte und nüchtern blieb Wo man als Bier-Liebhaber einmal im Leben gewesen sein muss Die bierigen Geheimnisse von Hofbräuhaus und Oktoberfest Lesegenuss pur und jede Menge sffiger Stoff für spannende Stammtischrunden, gesellige Grillabende, notorische Kneipentrinker, kreative Selberbrauer und fröhliche Vatertagsausflüge.